

für bestimmte Gegenden oder Zeiten Beobachtungen zu ermitteln. Um diesem Übelstande abzuhelpen, ist die Herstellung eines Inhaltsverzeichnisses in Angriff genommen worden, zunächst für die Journale der Segelschiffe, das den Inhalt an Beobachtungsmaterial örtlich und zeitlich gliedert. Örtlich ist es zunächst in die 5 Hauptabschnitte Nord- und Südatlantischer, Indischer, südlicher und nördlicher Stillen Ozean geteilt, die nach den üblichen Seglerwegen wieder in Unterabschnitte zerfallen. Zeitlich ist das Werk nach Monaten so angeordnet, daß immer der Monat angegeben ist, in welchem die Beobachtungen in dem fraglichen Unterabschnitte beginnen. Diese Katalogisierung des gesamten Archivs wird eine lange Arbeitszeit erfordern, aber für die künftige Ausnutzung des Beobachtungsmaterials von unschätzbarem Werte sein.

g. Ausrüstung der Hauptagenturen und Agenturen mit Büchern und Seekarten.

Die systematische Ergänzung der Ausrüstung der Hauptagenturen und Agenturen mit Büchern und Seekarten nach dem vom Reichs-Marine-Amt genehmigten Ausrüstungsplan wurde im Berichtsjahre von der Abteilung durch laufende Zusendungen neuer und Zurückziehung veralteter Werke und Seekarten aufrecht erhalten.

h. Geschenkausgabe.

Als Anerkennung für die wertvolle freiwillige Mitarbeit zur See wurden auch in diesem Jahre wieder an Kapitäne und Offiziere zahlreiche Drucksachen und Werke von der Deutschen Seewarte vergeben, wobei soviel wie möglich auf Bedarf und persönliche Wünsche Rücksicht genommen wurde. Außer den Veröffentlichungen der Seewarte selbst stellte das Reichs-Marine-Amt zu diesem Zweck von allen dort herausgegebenen Seehandbüchern eine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung, die ebenfalls als Geschenke zur Verausgabung gelangten.

VII. Bericht über die Tätigkeit der Abteilung II.

Beschaffung und Prüfung der nautischen, meteorologischen und magnetischen Instrumente. Anwendung der Lehre vom Magnetismus in der Navigation und erdmagnetische Arbeiten.

a. Prüfung und Beschaffung meteorologischer Instrumente.

Im Jahre 1913 wurde in der Abteilung II zur Korrektionsermittelung die folgende Anzahl meteorologischer Instrumente geprüft:

a) **Barometer**: 1) Normale und Stationsbarometer 29 (9)*). 2) Marinebarometer 45 (47). 3) Aneroidbarometer 532 (505). Barometer insgesamt 606 (561).
 b) **Thermometer**: 1) Marinethermometer 353 (271). 2) Extremthermometer 0 (10). 3) Psychrothermometer 15 (10). Dazu kam noch die Prüfung von 11 (11) Anemometern, so daß im ganzen 985 (864) meteorologische Instrumente geprüft worden sind.

*) Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die betreffenden Zahlen oder Größenangaben des vorigen Jahres.